SEIT 1921

LEGENDÄR

GESCHÄFTSBERICHT 2021/22

der Hockey Club Davos AG
und des Vereins Hockey Club Davos

GESCHÄFTSBERICHT 2021/22

der Hockey Club Davos AG und des Vereins Hockey Club Davos

Inhalt

Geschäftsbericht 2021/22	3 – 5
Hockey Club Davos AG	
Erfolgsrechnung	8
Bilanz	9
Geldflussrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung 2021/22	11 – 18
Bericht der Revisionsstelle	19
Verein Hockey Club Davos	
Erfolgsrechnung	21
Bilanz	22
Geldflussrechnung	23
Anhang zur Jahresrechnung	24 – 26
Revisionsbericht 2021/22	27
Kontakt	29
Sponsoren	30 – 32

Hockey Club Davos AG, Herbert Batliner Haus, Eisbahnstrasse 2, CH-7270 Davos Platz

Geschäftsbericht 2021/22

Für den HCD endete am 14. April 2022 die Saison 2021/2022 im elften Playoff-Spiel innert 21 Tagen. Im Halbfinal war der spätere Meister EV Zug eine Nummer zu gross, was sich im Serie-Endresultat von 0:4 deutlich widerspiegelte. Dennoch kann die Organisation auf eine sportlich geglückte Saison zurückblicken: Fünfter in der Regular Season und damit der direkte Playoff-Einzug, Champions-League-Qualifikation und spektakuläre Wende im Playoff-Viertelfinal gegen die Lakers.

Der HCD scheiterte im Playoff-Halbfinal gegen Titelverteidiger Zug auf schnellstmögliche Art mit vier aufeinander folgenden Niederlagen. So unterlegen, wie es die nackten Zahlen sagen, waren die Davoser allerdings nicht. Das beste Beispiel offenbarte die letzte Partie. Dank eines Treffers von Thomas Welliger (38.) führte der HCD bis knapp 20 Sekunden vor Ablauf des dritten Drittels. Dann schaffte Gregory Hofmann doch noch den Ausgleich. In der Verlängerung schoss Jan Kovar mit seinem Tor die Zuger bereits nach 45 Sekunden in den Playoff-Final.
Es war das schnelle und bittere Ende einer tollen Saison der Blaugelben. Nach langen Jahren des Wartens schaffte die Mannschaft von Christian Wohlwend am 6. November 2021 nämlich etwas, was während der erfolgreichen Jahre zuvor unter Arno Del Curto «normal» war. Mit einem 3:2-Sieg gegen den HC Ambri-Piotta (und dank der Schützenhilfe der SC Rapperswil-Jona Lakers, die gleichzeitig den EV Zug bodigten) kletterte der HC Davos vorübergehend an die Tabellenspitze der National League. Es sollte die stärkste Phase der Bündner sein, in denen 12 Siege aus 13 Spielen resultierten.
Danach, genauer im Januar, folgte aber eine Baisse – nicht von ungefähr. An Heiligabend war fast die ganze Mannschaft positiv auf Corona getestet worden. Es brauchte danach lange, bis die Automatismen wieder spielten. Erst nach der Olympiapause im Februar fand das Team wieder zu alter Stärke zurück. Mit acht Siegen aus den letzten elf Partien sicherte sich der HCD am Ende der Regular Season gleichwohl noch verdient den fünften Rang. Das Team überzeugte vor allem mit defensiver Stabilität. Nur Fribourg-Gottéron kassierte noch einen Gegentreffer weniger als Davos (125 in 51 Partien). Torhüter Sandro Aeschlimann wies während der Regular Season mit 94.16 Prozent die beste Abwehrquote aller Torhüter in der National League auf. Und unser tschechischer Stürmer Matej Stransky war mit 26 Treffern der beste Torschütze der Liga.

Playoff-Spektakel mit magischen Nächten
Im Playoff-Viertelfinal gegen die SC Rapperswil-Jona Lakers verzeichnete der HCD mit drei Niederlagen einen veritablen Fehlstart. Spiel 4 in Davos hätte bereits das Saisonende bedeuten können. Doch mit dieser Schmach vor Augen setzten die Bündner nochmals neue Kräfte frei. Das Heimspiel gewann der HCD mit 2:0. Und mehr noch: der HCD schaffte mit vier Siegen in Folge (2:0, 3:2, 7:3, 3:1) die spektakuläre Wende, was für den Charakter der Mannschaft spricht. Erst zum vierten Mal in der Schweizer Eishockey-Playoff-Geschichte gelang in der obersten Spielklasse einem Klub dieses Kunststück. Zum zweiten Mal nach 2008 betraf es den HCD – damals hatte er gegen Zug die Serie im letzten Moment gewendet.
Zug hiess diesmal die grosse Hürde in den Halbfinals. Diese endeten für die Bündner besonders bitter. Je zweimal 0:3 und 1:2 lauteten die knappen, aber dennoch entscheidenden Niederlagen. Das grösste Problem in den Spielen gegen die Zentralschweizer offenbarte sich in der Offensive. Genauer: beim Toreschiessen. In vier Halbfinalpartien schossen die Bündner nur zwei Tore. Ganz klar zu wenig, um den starken EV Zug und späteren Schweizer Meister aus der Ruhe zu bringen.

Ab Sommer Champions League
Mit dem fünften Schlussrang in der Regular Season qualifizierte sich Davos für die Champions Hockey League. Die Auslosung der Vierergruppen erfolgte am 25. Mai im Rahmen der Eishockey-A-WM in Helsinki. Dem HCD wurden der tschechische Meister Ocelári Trinec, die Schweden des Skellefteå AIK und die Belfast Giants aus Nordirland zugelost.

„Worst Case“ am Spengler Cup
Nach 2020 musste der Spengler Cup auch im Jahr 2021 Corona-bedingt abgesagt werden – diesmal im letzten Moment nur knapp 24 Stunden vor dem ersten Puckeinwurf. Aufgrund der zu erwartenden negativen Auswirkungen des Grossanlasses auf die epidemiologische Lage in Davos entzog der Kanton Graubünden in Rücksprache mit den Turnier-Verantwortlichen die Event-Bewilligung. In der bald 100-jährigen Geschichte des Spengler Cup Davos wurde die Austragung seit 1923 erst zum sechsten Mal abgesagt. Nach 1939, 1940, 1949, 1956 und 2020 nun also 2021 bereits wieder. Dieses Mal sah es bis zuletzt so aus, als dass die 94. Austragung trotz der Pandemie möglich sein würde. Nicht zuletzt, nachdem der Kanton Graubünden Anfang November mit der Event-Bewilligung grünes Licht für die Durchführung gegeben hatte. Immer

wieder tauchten zwar Fragen und Probleme aufgrund der sich ständig ändernden Pandemie-Situation auf. Doch lange konnte für all diese Punkte eine Lösung gefunden werden. Selbst nachdem der Seriensieger Team Canada und der in die Quarantäne geschickte HC Ambri-Piotta Pandemie-bedingt hatten absagen müssen, fand das Turnier-OK innert Stunden mit Slovan Bratislava und der «Bern Selection» zwei kompetitive Alternativen. In diesen schwierigen Stunden und Tagen erfuhren die Turnier-Verantwortlichen auch eine grosse Solidarität und Hilfsbereitschaft aus dem In- und Ausland. Doch die finale Hiobsbotschaft traf just am Heiligabend ein. Gastgeber HC Davos hatte seit Wochen alle Spieler und den Staff mehrmals pro Woche präventiv getestet – nach einem positiven Fall in den letzten Wochen sogar täglich. Es nützte alles nichts. Nach zwei Einzelfällen in den Tagen vor Weihnachten fielen am 24. Dezember 14 weitere Testergebnisse bei der Mannschaft und beim Staff positiv aus. Noch in der Heiligen Nacht wurden verschiedene bilaterale Sitzungen innerhalb des Organisationskomitees und mit dem Kanton Graubünden abgehalten. Die definitive Entscheidung fiel letztendlich an einer Sitzung am Vormittag des 25. Dezembers. Aufgrund aller vorliegenden Fakten musste der Kanton Graubünden in Rücksprache mit den Verantwortlichen mit sehr grossem Bedauern das Turnier 2021 höchst kurzfristig absagen.
Der Verzicht auf den Grossanlass bedeutete für den Klub nicht nur einen sportlichen Rückschlag. Er bewirkte auch einen grossen finanziellen Schaden; bekannterweise ist der Spengler Cup ein sehr wichtiges Standbein des HCD.

Als kleine Alternative konnte wie schon im Jahr davor der eSpengler Cup unabhängig von Corona-Einschränkungen virtuell stattfinden. Im 2. eSpengler Cup der Geschichte setzte sich Kevin Würtherle mit dem Team Canada im Finalspiel durch.

HCD-Nachwuchsteams mit tollen Erfolgen
Einen schönen Erfolg durfte die Organisation Hockey Club Davos mit der ältesten Nachwuchsstufe feiern. Die U20-Elit gewann im Spiel um Platz 3 die Bronzemedaille gegen den EHC Biel-Bienne Spirit und beendete so eine insgesamt erfreuliche Saison mit einem Podestplatz. Diese hatte es in sich. Zu Beginn thronten die jungen Bündner unter Headcoach Michel Riesen nach fulminantem Start lange zuoberst an der Tabellenspitze, bevor sie sich im Mittelfeld einpendelten. Von Rang 5 aus düpierten sie in den Playoffs den Lausanne 4 Clubs im Viertelfinal, bevor sie dem zweitplatzierten Lugano in drei Spielen alles abverlangten. Nach dem knappen Aus folgte schliesslich die Krönung mit dem Spiel um Platz 3 und der gewonnenen Bronzemedaille.

Ein positives Fazit konnte auch bei der U17-Elit gezogen werden. Die Mannschaft von Jakub Volek setzte sich schon früh im Mittelfeld der Tabelle fest und qualifizierte sich problemlos für die Playoffs. In diesen verloren die jungen Davoser die Viertelfinalserie gegen den EHC Kloten mit 1:3. Bei einem internationalen Abschlussturnier in Prag belegten Voleks Schützlinge zudem den guten 2. Rang.

Die U15-Meisterschaft verlief nach einem etwas anderen Modus. Lediglich vier von 24 Mannschaften qualifizierten sich für das Rennen um den Titel. Lange wahrte das HCD-Team von Sandro Rizzi die Chance auf einen diesen Top-4-Plätze, doch letztendlich fehlten am Ende der Regular Season drei Punkte auf den vierten Platz.

Ab Stufe U13 und jünger werden die Spiele ohne Punkte und Tabelle gespielt. Der Spass und das Lernen der elementaren Techniken des Eishockeys stehen im Zentrum. So bereitet Headcoach Filip Pastyrik seine «Cracks» vor allem auf den Schritt in die kompetitive U15 vor. Nach verhaltenem Start kam die Davoser U13 im Laufe der Saison immer besser in Fahrt. Zuletzt gab es sogar einen einheimischen Sieg am «Migros Cup». Nebst diesem konnte der HCD in der vergangenen Saison erneut den «Sämi Cup» der U11 im Eisstadion Davos durchführen. Dabei sicherte sich das Team aus Lugano den begehrten Siegerpokal.

Wiederum ein verlustreiches Jahr - Spiegelbild der Pandemie
Die Pandemie hat den HCD in der Saison 2021/2022 wiederum wirtschaftlich gebeutelt. Die Jahresrechnung der Hockey Club Davos AG weist einen Verlust von 2.6 Millionen Franken aus. Der Spengler Cup 2021 wurde durch eine behördliche Anordnung abgesagt, nachdem die epidemiologische Lage eine Austragung nicht zuliess. Wie im Vorjahr konnte ein noch schlechteres Ergebnis nur dank Ausgabenreduktionen, sowie insbesondere der grossen Unterstützung sämtlicher Stakeholder abgewendet werden. So haben die öffentliche Hand, die Spengler Cup Partner, Geschäftspartner, Donatoren und Gönnervereinigungen wie auch die Fan-Gemeinschaften die Organisation erheblich unterstützt. Für diesen, für den HCD, existentiellen Beitrag dankt die gesamte HCD-Organisation, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung allen und freut sich, weiterhin hochstehendes Eishockey in Davos bieten zu können.

Trotz dieser für den HCD ausserordentlich wichtigen finanzieller Unterstützungen resultierte schlussendlich per 30. April 2022 ein negatives Eigenkapital in Höhe von rund 450 Tausend Franken. Eine Überschuldung im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR konnte nur dank der Hinzurechnung des COVID-19-Darlehens zur Eigenkapitalbasis abgewendet werden.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben in den letzten Monaten Sanierungsmassnahmen ausgearbeitet, um die Organisation, beziehungsweise das Eigenkapital wieder zu stärken. Einerseits wird an der Generalversammlung vom 10. September 2022 den Aktionären der Hockey Club Davos AG eine Kapitalerhöhung beantragt. Anderseits muss die Organisation in den nächsten Jahren ausgeglichene und positive Ergebnisse erwirtschaften. Ziel ist es, dass der HCD nach überstandener Pandemie wieder auf einer soliden Eigenkapitalbasis von rund 6.0 Millionen Franken weitergeführt werden kann. Damit wäre man in finanzieller Hinsicht wieder ungefähr dort, wo der Club vor der Pandemie war. Angesichts der von vielen unserer loyalen Aktionäre erhaltenen Signale ist der Verwaltungsrat sehr guten Mutes, dass die geplante Sanierung der Bilanz im Laufe des Jahres erfolgreich zum Abschluss gebracht werden kann.

Positive Signale für die Zukunft

Wie sich die pandemische und politische Weltlage entwickelt, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend eingeschätzt werden. Dennoch stehen die Zeichen auf positiv und bei Durchführung der Meisterschaftsspiele und des Spengler Cups, kann mit einer positiven Entwicklung der Organisation gerechnet werden. Vorausgesetzt, dass erneute Pandemie-Wellen unsere Geschäftstätigkeit nicht ein weiteres Mal massiv behindern, rechnen wir in finanzieller Hinsicht mit soliden Resultaten und schauen auch in sportlicher Hinsicht mit Optimismus in die Zukunft.

Gelingt die wirtschaftliche Sanierung im geplanten und erhofften Rahmen, so ist der HCD nach den herausfordernden Pandemie-Jahren für die Inangriffnahme des zweiten Jahrhunderts seiner Erfolgsgeschichte gut aufgestellt.

Im Namen des Verwaltungsrats

Gaudenz F. Domenig, Präsident
Hockey Club Davos AG

Im Namen des Vereinsvorstands

Andrea Trepp, Vereinspräsident
Verein Hockey Club Davos

Hall of Fame
HUGO MÜLLER
1
JACQUES SOGUEL
23
Hall of Fame
MARC GIANOLA
5
SANDRO RIZZI
69
Hall of Fame
JAN VON ARX
78
RETO VON ARX
83
Hall of Fame
JOSEF MARHA
24
Hall of Fame
LEGENDÄR
SEKTOR 1921 - HOCKEY CLUB DAVOS
CANOVA
84
CÄRTNER
22
JUNG
PRASSL
81
Graubündner Kantonalbank
Burkhalter
CALANDA
SAGER

Burkhalter
Group
STRANSKY
44
bauer
bauer

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Anmerkung	Berichtsjahr	Vorjahr

ERFOLGSRECHNUNG

		2021/22 CHF	2020/21 CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen			
Zuschauereinnahmen – Ticketing	**1**	3 993 490	599 074
Werbeeinnahmen – Sponsoring		5 708 206	6 665 975
Restauration – Eisstadion Davos / Time Out		2 584 196	610 877
Werbeartikel – Merchandising		1 037 633	690 181
Beiträge – Kristall Club / Club 89 / Spenden	**2**	3 125 475	1 761 125
Einnahmen – SIHF und Champions League	**3**	1 902 428	1 969 000
Erlösminderungen		-103 846	-70 400
Übriger betrieblicher Ertrag	**4**	4 272 148	421 076
Betriebsertrag		**22 519 729**	**12 646 908**
Material- und Sachaufwand			
Spielbetrieb Mannschaft		-2 146 400	-1 557 608
Spengler Cup		-4 630 820	-802 110
Restauration – Eisstadion Davos / Time Out		-887 900	-161 920
Merchandising		-330 943	-322 564
Personalaufwand	**5**	-14 794 607	-11 247 240
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand / Unterhalt und Reparaturen / Fahrzeugaufwand		-1 572 592	-1 026 633
Versicherungen / Gebühren / Abgaben		-57 783	-51 028
Verwaltungs- und Beratungsaufwand		-271 319	-174 688
Marketingaufwand	6	-1 394 109	-972 184
Sonstiger Betriebsaufwand		-243 697	-23 394
Abschreibungen und Wertminderungen auf Positionen des Anlagevermögens		-590 058	-545 089
Betriebsaufwand		**-26 920 229**	**-16 884 459**
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		**-4 400 499**	**-4 237 551**
Finanzaufwand		-54 555	-45 233
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	**7**	1 870 126	1 847 924
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	**8**	-2 034	-1 307 408
Jahresergebnis vor Steuern		**-2 586 962**	**-3 742 268**
Steuern		-14 501	-26 729
Jahresergebnis		**-2 601 463**	**-3 768 997**

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Anmerkung	Stichtag	Vorjahr
BILANZ		**30.04.2022 CHF**	**30.04.2021 CHF**
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		3 084 870	3 429 334
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**9**	755 718	483 912
Übrige kurzfristige Forderungen	**10**	1 755 926	2 927 843
Vorräte		298 600	245 500
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**11**	1 291 497	1 752 166
Umlaufvermögen		**7 186 611**	**8 838 755**
Finanzanlagen	**12**	1 000 000	1 000 000
Beteiligungen	**13**	9 231	10 001
Sachanlagen	**14**	6 784 863	6 786 506
Anlagevermögen		**7 794 094**	**7 796 507**
TOTAL AKTIVEN		**14 980 705**	**16 635 262**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		601 408	214 738
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**15**	312 200	424 939
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**16**	2 023 659	1 280 708
Passive Rechnungsabgrenzungen	**17**	6 349 779	3 885 695
kurzfristiges Fremdkapital		**9 287 047**	**5 806 080**
Langfristige Verbindlichkeiten	**18**	4 173 000	6 682 061
Langfristige Rückstellungen	**19**	1 975 000	2 000 000
langfristiges Fremdkapital		**6 148 000**	**8 682 061**
Fremdkapital		**15 435 047**	**14 488 141**
Aktienkapital		3 999 645	3 999 645
Gesetzliche Kapitalreserve			
Reserven aus Kapitaleinlagen		2 398 114	2 398 114
Kumulierte Verluste			
Bilanzverlust		-6 852 101	-4 250 638
Vortrag		*-4 250 638*	*-481 640*
Jahreserfolg		*-2 601 463*	*-3 768 997*
Eigenkapital	**20**	**-454 342**	**2 147 122**
TOTAL PASSIVEN		**14 980 705**	**16 635 262**

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Berichtsjahr	Vorjahr

GELDFLUSSRECHNUNG

	2021/22 CHF	2020/21 CHF
Jahresergebnis	-2 601 463	-3 768 997
Abschreibungen und Wertminderungen auf Positionen des Anlagevermögens	590 058	545 089
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-271 805	324 426
Veränderung Übrige kurzfristige Forderungen	1 171 917	-2 227 479
Veränderung Vorräte	-53 100	-14 500
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	460 669	-609 488
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	386 670	-199 570
Veränderung Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	630 212	-652 078
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	2 464 084	936 369
Veränderung Langfristige Rückstellungen	-25 000	1 075 000
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**2 752 243**	**-4 591 229**
Investitionen Anlagevermögen	-587 643	-382 290
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-587 643**	**-382 290**
Abnahme/Zunahme langfristige Verbindlichkeiten	-2 509 061	3 532 061
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-2 509 061**	**3 532 061**
Veränderung Flüssige Mittel	**-344 462**	**-1 441 459**
Flüssige Mittel am 1. Mai	3 429 334	4 870 792
Flüssige Mittel am 30. April	3 084 872	3 429 334
Veränderung Flüssige Mittel	**-344 462**	**-1 441 459**

HOCKEY CLUB DAVOS AG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021/22

ALLGEMEINES

Der Zweck der Gesellschaft besteht darin, eine Eishockey-Mannschaft in Davos zu betreiben und alle damit verbundenen Tätigkeiten, einschliesslich des Betriebs eines Eisstadions.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst und bei Bedarf wertberichtigt.

Übrige Forderungen

Die Bewertung der übrigen Forderungen erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen erfasst. Des Weiteren kann eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Die Bewertung der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zu Nominalwerten.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und möglicher Wertminderungen bilanziert. Die Abschreibungen werden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben getätigt. Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand in Form von einmaligen Pauschalbeiträgen werden von den Anschaffungskosten abgezogen.

Verbindlichkeiten

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst.

ÖKK
29
RhB
WARRIOR

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Berichtsjahr	Vorjahr

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

	2021/22 CHF	2020/21 CHF
1 Zuschauereinnahmen – Ticketing		
Ticketeinnahmen Meisterschaft / Playoff, Playout / Spengler Cup	3 990 983	599 074
Ticketeinnahmen Champions League / Cup-Spiel / Übrige	2 507	0
Total	**3 993 490**	**599 074**
Zuschauerstatistik (Personen)	**Personen**	**Personen**
Meisterschaft / Playoff:out / Spengler Cup	131 335	3 500
2 Beiträge – Kristall Club / Club '89 / Spenden		
Kristall Club	1 500 000	1 500 000
Club '89	150 000	150 000
Spenden	1 475 475	111 125
Total	**3 125 475**	**1 761 125**
3 Einnahmen – SIHF und Champions League		
Beitrag SIHF	1 902 308	1 925 000
Qualifikation SIHF-CH-Cup	120	44 000
Total	**1 902 428**	**1 969 000**
4 Übriger betrieblicher Ertrag		
Spengler Cup*	4 149 087	12 146
Management Fee – Verein Hockey Club Davos	0	185 000
Ausbildungsentschädigungen	121 061	105 638
Übriger Ertrag	2 000	118 292
Total	**4 272 148**	**421 076**

* In diesem Betrag ist die Unterstützung aus dem "Schutzschirm" vom Bund und dem Kanton Graubünden in Höhe von MCHF 3.3 sowie der Beitrag aus dem Stabilisierungspaket COVID-19 von TCHF 470 und weitere Einnahmen im Zusammenhang mit dem Spengler Cup enthalten.

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Berichtsjahr	Vorjahr

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

	2021/22 CHF	2020/21 CHF
5 Personalaufwand		
Mannschaft	9 839 221	7 610 983
Management und Restauration	4 955 386	3 636 257
Total	**14 794 607**	**11 247 240**
6 Marketingaufwand		
Marketingaufwand (inkl. Gegengeschäfte mit Sponsoren)	781 750	567 341
Sponsoring / Akquisition	14 138	200 944
Jubiläum HCD - 1921	598 220	203 900
Total	**1 394 109**	**972 184**
7 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag		
COVID-19 Kantons- und Bundesbeiträge 2020-21	1 850 000	469 224
Bundesamt für Sport (BASPO) - à-fonds-perdu Beiträge 2020-21	0	1 378 700
Übrige, periodenfremde Erträge	20 126	0
Total	**1 870 126**	**1 847 924**

Aus dem Programm für die COVID-19 Härtefallentschädigung des Kantons Graubünden hat die Hockey Club Davos AG für das Jahr 2021 einen Beitrag an die ungedeckten fixen Kosten über MCHF 1.1 erhalten, diese ist im ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen. Für das Jahr 2021, in dem die Härtefallhilfen ausgerichtet wurden sowie für die drei darauffolgenden Jahre oder bis zur Rückzahlung der erhaltenen Hilfen, darf die Hockey Club Davos AG keine Dividenden beschliessen oder ausschütten, keine Kapitaleinlagen rückerstatten und keine Darlehen an die Eigentümer vergeben. Weiter sind von der Finanzhilfe COVID-19 Sport TCHF 750 enthalten.

8 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand		
Nachvergütungen von Leistungen aus Vorjahresperioden / Differenzen	-2 034	-97 408
Prozessrisiken	0	-1 210 000
Total	**-2 034**	**-1 307 408**

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Stichtag	Vorjahr
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	**30.04.2022**	**30.04.2021**
9 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	805 718	576 912
Delkredere	-50 000	-93 000
Total	**755 718**	**483 912**
10 Übrige kurzfristige Forderungen		
Sozialversicherungen	874 807	396 458
Vorsorgeeinrichtungen	550 574	723 934
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (Hockey Club Davos – Verein)	299 579	307 431
Forderungen gegenüber Kristallclub	0	1 500 000
Übrige Forderungen	30 967	20
Total	**1 755 926**	**2 927 843**
11 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Personalwesen	668 948	232 740
Provisionen / Royalities	99 943	0
EO-Entschädigungen / Taggelder	126 131	66 611
Kanton Graubünden / Eidg. Bundesverwaltung: Schutzschirm	305 798	0
Versicherungen	40 113	39 297
Bundesamt für Sport (BASPO) - à-fonds-perdu Beiträge 2020-21	0	1 378 700
Aktive Rechnungsabgrenzungen, übrige	50 565	34 819
Total	**1 291 497**	**1 752 166**
12 Finanzlagen	**1 000 000**	**1 000 000**

Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen. (Hockey Club Davos - Verein)

13 Beteiligungen	**9 231**	**10 001**

Hockey Club Biasca SA, Biasca / Stammkapital CHF 200 000 / Anteil CHF 20 000 (10 %)
National League AG, Ittigen / Stammkapital CHF 120 000 / Anteil CHF 9 230 (7.69 %)

14 Sachanlagen		
Einrichtungen / Umbauten Stadion	742 888	707 620
Trainingshalle / Neubau	5 932 516	5 935 055
Mobilien	103 168	134 527
Übrige Sachanlagen	6 291	9 304
Total	**6 784 863**	**6 786 506**

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Stichtag	Vorjahr
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	**30.04.2022**	**30.04.2021**
15 Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinslich		
Graubündner Kantonalbank	100 000	0
UBS Schweiz AG	125 000	25 000
Nicht verzinslich		
Darlehen COVID-19	87 200	399 939
Total	**312 200**	**424 939**
16 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sozialversicherungen	216 734	54 172
Vorsorgeeinrichtungen	853 218	982 254
Steuerverwaltungen	553 116	216 113
Mitarbeiter	351 506	12 191
Übrige Verbindlichkeiten	49 084	15 978
Total	**2 023 659**	**1 280 708**
17 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Löhne und Sozialversicherungen	218 458	332 160
Vorauszahlungen für Sponsoring-Leistungen 2022	2 731 617	1 333 047
Zuschauereinnahmen - Dauerkarten *	1 486 404	1 918 404
Dauer - Einzelkarten Spengler Cup	1 029 849	0
Vorauszahlungen Miete	821 016	0
Stadionmiete	0	125 000
Rechts- und Beratungsaufwand	12 000	12 000
Tourismusförderungsabgabe	11 823	5 830
Medizinische Betreuungen	0	15 000
Steuern	10 000	125 892
Passive Rechnungsabgrenzungen, übrige	28 612	18 362
Total	**6 349 779**	**3 885 695**

* Diejenigen Dauerkartenbesitzer, welche für die Saison 2020-21 eine Dauerkarte besassen, haben das Recht, eine Dauerkarte in den drei darauffolgenden Saisons mit einer Reduktion von jeweils 25 % zu beziehen. Für diese Fälle wurde im Abschluss 2020-21 eine Abgrenzung gebucht, welche über die nachfolgenden drei Jahre anteilig aufgelöst wird.

HOCKEY CLUB DAVOS AG	Stichtag	Vorjahr

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

	30.04.2022	30.04.2021

18 Langfristige Verbindlichkeiten

Verzinslich		
Graubündner Kantonalbank	1 250 000	1 400 000
UBS Schweiz AG	1 250 000	1 400 000
Nicht verzinslich		
Darlehen COVID-19	1 673 000	3 882 061
Total	**4 173 000**	**6 682 061**

Im Berichtsjahr erfolgte eine Rückzahlung des COVID-19-Darlehens von MCHF 2.5.

Zur Liquiditätssicherung hat die Hockey Club Davos AG einen verbürgten COVID-19-Kredit per 30. April 2022 von total CHF 1'760'200 von ursprünglich erhaltenen CHF 4'282'000 in Anspruch genommen. Der Kredit ist zu einem Satz von 0.00 % zu verzinsen. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Das Unternehmen beabsichtigt, den COVID-19-Kredit bis zum 30. April 2024 zurückzuführen.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 478'200 nicht als Fremdkapital.

19 Langfristige Rückstellungen

Prozessrisiken Mitarbeiter/-innen	240 000	265 000
Prozessrisiken	1 735 000	1 735 000
Total	**1 975 000**	**2 000 000**

20 Eigenkapital	**01.05.2021**	**Veränderung**	**30.04.2022**
Aktienkapital	3 999 645	0	3 999 645
Reserven aus Kapitaleinlagen	2 398 114	0	2 398 114
Bilanzverlust	-4 250 637	-2 601 463	-6 852 101
Verlustvortrag	-4 250 637	0	-4 250 637
Jahreserfolg	0	-2 601 463	-2 601 463
Total	**2 147 122**	**-2 601 463**	**-454 342**

Eigenkapital	**01.05.2020**	**Veränderung**	**30.04.2021**
Aktienkapital	3 999 645	0	3 999 645
Reserven aus Kapitaleinlagen	2 398 114	0	2 398 114
Bilanzverlust	-481 640	-3 768 997	-4 250 637
Verlustvortrag	-481 640	0	-481 640
Jahreserfolg	0	-3 768 997	-3 768 997
Total	**5 916 119**	**-3 768 997**	**2 147 122**

HOCKEY CLUB DAVOS AG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021/22

WEITERE ANMERKUNGEN

Entschädigungen an den Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr wurde den Mitgliedern des Verwaltungsrates weder eine fixe Entschädigung noch Sitzungs- oder Spesenvergütungen ausgerichtet.

Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im laufenden Geschäftsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

Restbetrag der Mietverpflichtungen

Für das gemietete Eisstadion besteht ein unbefristeter Mietvertrag ab der Saison 2021-22. Die Nettojahresmiete für das renovierte Stadion beträgt für die Saison 2022-23 CHF 480 000, ab der Saison 2023-24 CHF 500 000 pro Jahr. Wegen der schwierigen Situation, unterstützt die Gemeinde Davos die Gesellschaft mit einem Mieterlass ab der Saison 2022-23 für drei Jahre in Höhe von insgesamt CHF 880 000.

Für die gemieteten Räumlichkeiten der Geschäftsstelle besteht ein Mietvertrag bis 30. April 2024. Die Jahresmiete beträgt 95 400 Franken.

Für das gemietete Archiv besteht ein Mietvertrag auf unbestimmte Zeit. Die Jahresmiete beträgt 8 004 Franken.

Für das gemietete Restaurant Time-Out besteht ein Mietvertrag auf unbestimmte Zeit. Die Jahresmiete ist umsatzabhängig und liegt durchschnittlich bei rund 140 000 Franken. Im Berichtsjahr erfolgte eine Mietzinsreduktion.

Zur Sicherung eigener Verpflichtunge verwendete Aktiven

Das Unterbaurechtsgrundstück des Trainingscenters ist mit 2 Schuldbriefen à je 1 500 000 Franken im ersten Rang belastet. Das Grundpfand dient zur Absicherung der verzinslichen Verbindlichkeiten über 3 000 000 Franken.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die im Abschluss buchungspflichtig waren oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Wesentliche Unsicherheit bezüglich Unternehmensfortführung

Die Fähigkeit zur Unternehmensfortführung hängt im Wesentlichen von der weiteren Entwicklung der epidemiologischen Lage mit Bezug auf COVID-19 bzw. von den entsprechenden behördlich verordneten Massnahmen ab. Aufgrund der Ungewissheit, wie viele Zuschauer zu den Spielen zugelassen sind und ob, respektive in welcher Form der Spengler Cup als wichtige Einnahmequelle durchgeführt werden kann, sind die Auswirkungen auf die Umsätze und die finanzielle Lage aktuell nicht abschätzbar. Der Verwaltungsrat und das Management haben verschiedene, realistische Szenarien berechnet und gehen davon aus, dass die Unternehmensfortführung gegeben ist, weshalb der Abschluss auf Basis von Fortführungswerten erstellt worden ist. Die Einschätzung von Verwaltungsrat und Management wird durch den Bundesratsentscheid vom 13. April 2022 beschlossenen Verlängerung des Schutzschirms bis auf den 31. Dezember 2022 gestützt, bei welchem auch der Kanton Graubünden zugestimmt hat. Damit können Publikumsanlässe bewilligt werden, noch bevor klar ist, ob die epidemiologische Lage eine Durchführung erlaubt. Bund und Kantone beteiligen sich an den ungedeckten Kosten für Veranstaltungen, die aufgrund der epidemiologischen Lage abgesagt oder verschoben werden müssen. Dennoch besteht bei einer ungünstigen Entwicklung eine wesentliche Unsicherheit, die Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Hockey Club Davos AG, Davos Platz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang) der Hockey Club Davos AG für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung „Wesentliche Unsicherheit bezüglich Unternehmensfortführung“ im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass wegen den Auswirkungen von Covid-19 eine wesentliche Unsicherheit besteht, die Zweifel an der Fähigkeit der Hockey Club Davos AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstünde zugleich begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR, und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR i.V. mit Art. 24 Covid-19 Solidarbürgschaftsgesetz).

KPMG AG

David Grass
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Forrer

Zürich, 29. Juni 2022

ŠKODA
ÖKK
10
HOCKEY CLU
NOS

HOCKEY CLUB DAVOS VEREIN	Anmerkung	Berichtsjahr	Vorjahr
ERFOLGSRECHNUNG		**2021/22 CHF**	**2020/21 CHF**
Sponsoringeinnahmen		365 493	325 464
Mitgliederbeiträge, Subventionen	**1**	856 260	870 232
Sportanlässe	**2**	74 456	0
Übriger betrieblicher Ertrag	**3**	538 588	514 563
Betriebsertrag		**1 834 797**	**1 710 258**
Material- und Sachaufwand			
Spielbetrieb Mannschaft		-500 855	-336 014
Personalaufwand	**4**	-1 278 001	-911 933
Management-Fee		0	-185 000
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand / Unterhalt und Reparaturen / Fahrzeugaufwand		-71 086	-57 601
Verwaltungs- und Beratungsaufwand		-115	-222
Marketingaufwand		-7 141	-303
Sonstiger Betriebsaufwand		-17 692	-21 310
Abschreibungen und Wertminderungen auf Positionen des Anlagevermögens		-60 175	-95 411
Betriebsaufwand		**-1 935 065**	**-1 607 794**
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		**-100 267**	**102 464**
Finanzaufwand		-7 028	-6 619
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		**-107 296**	**95 845**
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	**5**	111 089	2 400
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	**6**	0	-95 388
Jahresergebnis vor Steuern		**3 793**	**2 858**
Steuern		0	0
Jahresergebnis		**3 793**	**2 858**

HOCKEY CLUB DAVOS VEREIN	Anmerkung	Stichtag	Vorjahr
BILANZ		**30.04.22 CHF**	**30.04.21 CHF**
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		1 290 997	1 097 976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**7**	203 570	148 719
Übrige kurzfristige Forderungen	**8**	26 169	87 504
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**9**	66 812	189 537
Umlaufvermögen		**1 587 547**	**1 523 736**
Beteiligungen	**10**	1	1
Sachanlagen	**11**	178 421	238 596
Anlagevermögen		**178 422**	**238 597**
TOTAL AKTIVEN		**1 765 969**	**1 762 333**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		50 052	122 541
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**12**	333 634	314 893
Passive Rechnungsabgrenzungen	**13**	53 716	6 625
kurzfristige Verbindlichkeiten		**437 402**	**444 059**
Hockey Club Davos AG		1 000 000	1 000 000
Rückstellungen	**14**	296 500	290 000
langfristige Verbindlichkeiten		**1 296 500**	**1 290 000**
Fremdkapital		**1 733 902**	**1 734 059**
Vereinsvermögen		28 275	25 417
Jahresgewinn		3 793	2 858
Eigenkapital		**32 068**	**28 275**
TOTAL PASSIVEN		**1 765 969**	**1 762 333**

HOCKEY CLUB DAVOS VEREIN	Berichtsjahr	Vorjahr
GELDFLUSSRECHNUNG	**2021/22 CHF**	**2020/21 CHF**
Jahresergebnis	3 793	2 858
Abschreibungen und Wertminderungen auf Positionen des Anlagevermögens	60 175	95 411
Veränderung von fondsunwirksamen langfristigen Verbindlichkeiten	0	0
Veränderung von fondswirksamen langfristigen Verbindlichkeiten	6 500	190 000
Veränderung Forderungen auf Lieferungen und Leistungen	-54 850	-59 554
Veränderung Übrige kurzfristige Forderungen	61 335	-45 531
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	122 725	-73 882
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-72 489	43 446
Veränderung Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18 741	-231 420
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	47 092	-39 176
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**193 021**	**-117 850**
Investition Sachanlagen	0	-6 607
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**0**	-6 607
Gesamter Geldfluss-Saldo	**193 021**	**-124 456**
Flüssige Mittel am 1. Mai	1 097 976	1 222 432
Flüssige Mittel am 30. April	**1 290 997**	**1 097 976**

HOCKEY CLUB DAVOS VEREIN

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021/22

ALLGEMEINES

Der Zweck des Vereins besteht darin, die Förderung des Eishockeysports in Davos sowie die Ausbildung von Nachwuchs-Hockey-Spielern mit dem Ziel zum Übertritt in die 1. Mannschaft des Hockey Club Davos in enger Zusammenarbeit mit der Hockey Club Davos AG. Des Weiteren bezweckt der Verein die Ermöglichung der Teilnahme der Teams an Wettkämpfen und Meisterschaften sowie die Pflege der Kameradschaft und die Förderung der sportlichen Fairness.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst und bei Bedarf wertberichtigt.

Übrige Forderungen

Die Bewertung der übrigen Forderungen erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Die Bewertung der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zu Nominalwerten.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und möglicher Wertminderungen bilanziert. Die Abschreibungen werden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben getätigt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst.

HOCKEY CLUB DAVOS VEREIN	Berichtsjahr	Vorjahr

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

	2021/22 CHF	2020/21 CHF
1 Mitgliederbeiträge, Subventionen		
Mitgliederbeiträge	208 583	209 724
Hockey Academy	174 000	100 000
Club '89	105 000	100 000
Sporttoto, Sportfonds, J+S	300 292	308 159
Gönnerbeiträge, Spenden	53 685	136 750
Übrige Beiträge (Postfinance TopScorer)	14 700	15 600
Total	**856 260**	**870 232**
2 Sportanlässe		
Skateathon	55 504	0
Lotterie Spengler Cup	18 952	0
Total	**74 456**	**0**
3 Übriger betrieblicher Ertrag		
Ausbildungsentschädigung	445 488	471 320
Trainingslager Nachwuchs	70 390	37 700
Getränke- und Essautomaten	18 171	1 617
Übrige Erträge	4 540	3 925
Total	**538 588**	**514 563**
4 Personalaufwand		
Bruttolöhne	-979 275	-641 470
Sozialaufwand	-229 075	-167 629
Personalnebenkosten	-69 652	-102 834
Total	**-1 278 001**	**-911 933**
5 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag		
Auflösungen Rückstellungen	90 000	0
Bundesbeiträge 2021-22	21 066	0
Übrige periodenfremde Erträge	23	2 400
Total	**111 089**	2 400
6 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand		
Diverse Risiken	0	-90 000
Übrige periodenfremde Aufwände	0	-5 388
Total	**0**	**-95 388**

HOCKEY CLUB DAVOS VEREIN	Stichtag	Vorjahr
BILANZ	**30.04.22 CHF**	**30.04.21 CHF**
7 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	203 570	148 719
Delkredere	0	0
Total	**203 570**	148 719
8 Übrige kurzfristige Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten (Sozialversicherungen)	12 437	54 290
Forderungen gegenüber Dritten (SIHF/Nationalliga)	2 012	30 295
Übrige Forderungen	11 719	2 918
Total	**26 169**	**87 504**
9 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
SIHF, Top Scorer / Materialgeld	31 887	20 600
Kanton Graubünden / Gemeinde Davos	30 000	68 082
Beitrag Seniorencorner, übrige	0	0
HCD Academy	0	100 000
Aktive Rechnungsabgrenzungen, übrige	4 925	855
Total	**66 812**	**189 537**
10 Beteiligungen		
Hockey Club Davos AG	60 000	60 000
Wertanpassung	-59 999	-59 999
Total	**1**	**1**
11 Anlagevermögen		
Anlagen und Einrichtungen	178 420	238 595
Übrige Sachanlagen	1	1
Total	**178 421**	**238 596**
12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Hockey Club Davos AG)	299 579	307 431
Sozialversicherungen	32 917	0
Übrige Verbindlichkeiten	1 138	7 461
Total	**333 634**	**314 893**
13 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Löhne und Sozialversicherungen	37 466	6 625
Passive Rechnungsabgrenzungen, übrige	16 250	0
Total	**53 716**	**6 625**
14 Rückstellungen		
Projekte Nachwuchs	296 500	200 000
Diverse Risiken	0	90 000
Total	**296 500**	**290 000**

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

Revisionsbericht 2021/22

Hockey Club Davos Verein

Werter Herr Präsident
Werte Vorstands- und Clubmitglieder

Als Rechnungsrevisoren haben wir gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und den Statuten des Hockey Clubs Davos die auf den 30. April 2022 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben festgestellt, dass die Rechnung sauber und sorgfältig geführt wurde, die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und das Vermögen nachgewiesen ist.

Gemäss Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021/22 der Hockey Club Davos AG bestehen auf Grund der Auswirkungen von COVID-19 Unsicherheiten, die Zweifel an der Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen. Der Hockey Club Davos schuldet per 30. April 2022 der Hockey Club Davos AG insgesamt 1 299 578.57 Franken. Die Notwendigkeit einer sofortigen oder kurzfristigen Rückzahlung der bestehenden Schuld könnte zur Illiquidität des Hockey Club Davos führen.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 3 793.38 Franken ab. Das Vereinsvermögen per 30. April 2022 beträgt 32 067.70 Franken.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- die vorliegende Jahresrechnung 2021/2022 zu genehmigen;
- dem Kassier und dem übrigen Vorstand Entlastung zu erteilen.

FIDASS
Risk Management und Revisionen

Herbert Schister
Leiter Revision

Ramona Eichenberger
Revisionsassistentin

Trübbach, 26. Juli 2022

GRISCHA
DAS HOTEL DAVOS
SPORTXX
MIGROS
ZURICH
HOCKEY CLUB
DAVOS
Graubündner
Kantonalbank
Albert Spiess
22
29

Hockey Club Davos AG

Präsident
Gaudenz F. Domenig

Verwaltungsratsmitglieder
Heinz Saner
Urs Winkler
Adrian Schmassmann
Alois Vincens
Philipp Graf

Verein Hockey Club Davos

Präsident
Andrea Trepp

Vorstandsmitglieder
René Müller
Oliver Roth

Wir danken dem Verwaltungsrat und dem Vereinsvorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz während des ganzen Jahres.

Geschäftsstelle

Hockey Club Davos AG
Herbert Batliner Haus
Eisbahnstrasse 2
CH-7270 Davos Platz

Verein Hockey Club Davos
Herbert Batliner Haus
Eisbahnstrasse 2
CH-7270 Davos Platz

Telefon 081 410 04 66
Telefax 081 410 04 67
E-Mail info@hcd.ch
www.hcd.ch

CEO
Marc Gianola

Headcoach
Christian Wohlwend

Chef Nachwuchs
René Müller

SPONSOREN

Dank unseren Sponsoren können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren: den Kampf um den Pokal.

Graubündner Kantonalbank

ÖKK

CALANDA

Burkhalter Group

Mal besser:

Malbuner®

KATADYN®
MAKING WATER DRINKING WATER

DAVOS® KLOSTERS

HOTEL VEREINA KLOSTERS

rdbau
Raum aus Leidenschaft

RhB

südostschweiz

SEIT 1921 LEGENDÄR 100 JAHRE

NACHWUCHS-SPONSOREN

Danke, dass ihr unsere Kleinen ganz gross werden lasst.

Graubündner Kantonalbank

Albert Spiess

ZURICH®

CAFFÈ CHICCO D'ORO

ROCKETLAB

DAVOS SPORT-GYMNASIUM

AO

MIGROS

ISSLER warm und wasser.

EWD

iSupport GREENHOPE SPORTS AGAINST CANCER

KATADYN MAKING WATER DRINKING WATER

nahrin

TEPPICH MIKE STIFFLER

OCHSNER HOCKEY

gwp

GRISCHA DAS HOTEL DAVOS

HOCKEY CLUB DAVOS HCD HOCKEY ACADEMY

Sportförderung Kanton Graubünden

graubünden sport SWISSLOS

SPENGLER CUP DAVOS

SPONSOREN

HOCKEY CLUB
DAVOS